

JAHRESBERICHT 2025 TANZBÜRO BASEL (IG TANZ)

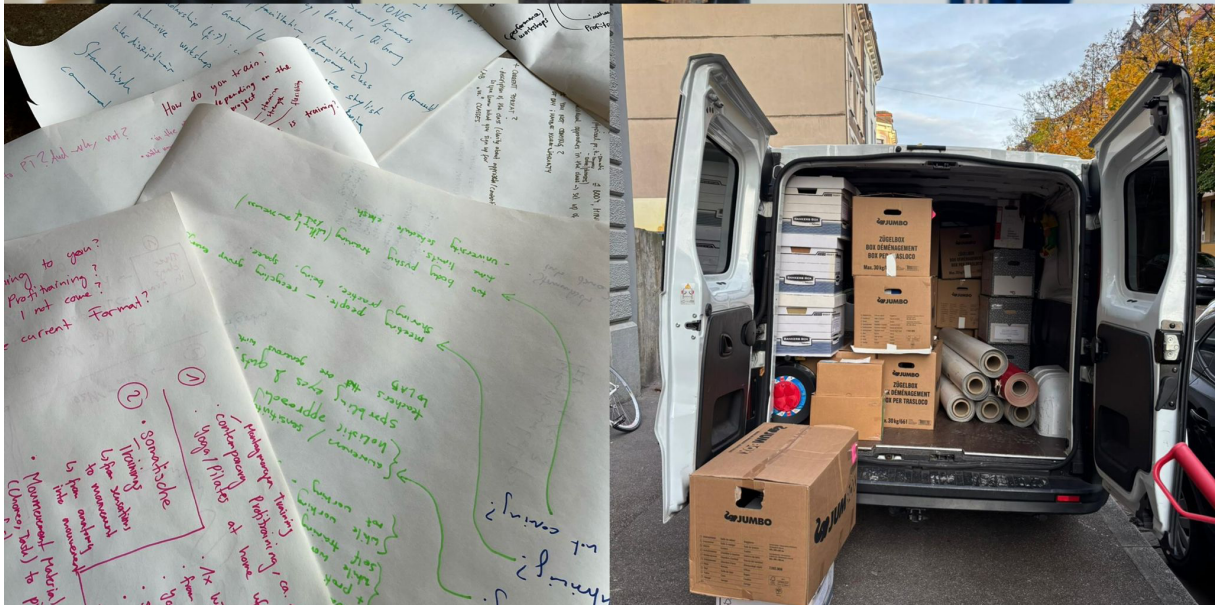


Bild: © Foto Tao Peter – Profitraining 2025, Netzwerkveranstaltung *Dance Scene Basel – How Do You Like to Train?*
Umzug Tanzbüro (November 2025)

Tanzbüro Basel (IG Tanz)
Franck Areal, Horburgstrasse 103
4057 Basel
www.tanzbuero-basel.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Editorial | 3 |
| Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2025..... | 4 |
| Vorstand | 4 |
| Geschäftsleitung..... | 4 |
| Mitglieder | 4 |
| Sichtbarkeit..... | 4 |
| Vernetzung | 5 |
| Büro..... | 5 |
| Projekte und Dienstleistungen..... | 5 |
| Profitraining Basel | 5 |
| Online - Umfrage | 10 |
| Infoveranstaltung Profitraining..... | 11 |
| Stammtisch freie Szene | 12 |
| Schultanzprojekte dance~moves~kids..... | 14 |
| Projekte und Dienstleistungen: 'on hold' | 15 |
| Jahresrechnung..... | 16 |
| Revisionsbericht | 19 |
| Unterstützer und Förderer | 20 |
| Kontakt | 21 |

Editorial

Seit über dreissig Jahren engagiert sich das Tanzbüro für die Entwicklung und Sichtbarkeit der Basler Tanzszene. In dieser Zeit hat sich die Organisation von der AG Tanz über die IG Tanz Basel zum heutigen Tanzbüro gewandelt und kontinuierlich weiterentwickelt. Der 2024 gewählte Vorstand leitete einen umfassenden Professionalisierungs- und Transformationsprozess ein, der 2025 durch einen Wechsel innerhalb des Gremiums ergänzt wurde.

Bis zum Mai 2025 wusste das Tanzbüro Basel (IG Tanz) nicht, ob es sein bisheriges Wirken nachhaltig und finanziell stabil weiterführen kann. Ein wichtiger Meilenstein, um das Tanzbüro Basel vorerst auf sichere Beine zu stellen und den initiierten Transformationsprozess weiterzuführen, war der im Mai 2025 kommunizierte positive Förderbescheid Basel-Stadt *Programme & Dienstleistungen* mit einer einmaligen 1-jährigen Förderung von Juli 2025 bis Juni 2026 in der Höhe von 50'000 CHF.

Das Vertrauen und den positiven Zuspruch seitens öffentlicher Förderung in das Tanzbüro Basel unter den Voraussetzungen neuer Stossrichtungen einer Transformation, stiessen auf grosse Freude. Wichtige nächste Schritte, wie die Besetzung einer neuen Geschäftsleitung, der Umzug in neue Büroräumlichkeiten im Tanzhaus Basel sowie Weiterentwicklung der Strategie Tanzbüro, wie beispielsweise beim Angebot *Profitraining Basel*, konnten im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt werden.

Somit stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen der Transformation, die in diesem Jahresbericht abgebildet ist.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an den vielfältigen Aktivitäten sowie für Ihre Mitgliedschaft im Jahr 2025.

Im Namen des Vorstands und der Geschäftsleitung

Tanzbüro Basel (IG Tanz)

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2025

Vorstand

Im Vereinsjahr 2025 kam der Basler Choreograf Alessandro Schiattarella neu in den Vorstand. Er ersetzte Muriel Heinzl und ergänzt damit als sechstes Mitglied den an der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2024 gewählte Vorstand, vertreten durch Cécile Bünler, Simona Kortenhaus, Lia Schädler, Pascale Utz und Sebastian Zuber. Alessandro Schiattarella ergänzt den Vorstand auf Ebene Inklusion und Barrierefreiheit sowie durch seine choreografische Expertise. Der im Jahr 2024 angestossene Veränderungsprozess wird im Jahr 2025 durch den Vorstand weitergeführt. Der Vorstand organisiert sich im Kollektivpräsidium zu den unterschiedlichen Ressortsverantwortlichkeiten: Strategie, Profitraining, Netzwerke, Finanzen, Fundraising und Kommunikation.

Geschäftsleitung

Das Jahr 2025 war von Veränderungen in der Geschäftsstelle geprägt. Ursula Haas, die seit 1. Januar 2013, in der Geschäftsleitung Tanzbüro Basel war, tritt per 1. März 2025 von ihrem Amt zurück. Lucas del Rio leitete ad Interim das Tanzbüro von März bis Ende April 2025.

Dank der einjährigen Förderung aus dem Fördergefäss *Programme und Dienstleistungen* des Kantons Basel-Stadt konnte die Geschäftsstelle im Juni 2025 neu aufgestellt werden: in der Geschäftsleitung mit Lea Vettiger Moro sowie in der Administration mit Juliana Simonetti. Die Erhöhung der Stellenprozente der Geschäftsstelle sind essenziell, um den komplexen operativen Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden.

Die Umstrukturierung der Geschäftsstelle (seit Juni 2025) hat zudem ermöglicht, die öffentliche Präsenz der Geschäftsstelle und des Vorstands zu stärken. Dies fördert die Nähe zur Tanzszene und zeigt sich unter anderem in vertieften Kooperationen mit verschiedenen Basler Institutionen (u.a. Kaserne Basel, ROXY Birsfelden, Vorstadttheater, Tanzhaus Basel etc.) im Bereich Profitraining sowie eine neue Ausrichtung auf Ebene Öffentlichkeitsarbeit z.B. Soziale Medien.

Mitglieder

Der Mitgliederstand ist stabil und liegt im Jahr 2025 bei 253 Mitgliedern. Unter den Mitgliedern ist ein fester Kern bestehend aus aktiven oder ehemaligen Tanzschaffenden, Tanzschulen, Tanz-Fans, Menschen, die sich zur Szene zugehörig fühlen oder diese unterstützen. Neuzugänge sind meist aktive Tanzschaffende und kommen über das Profitraining dazu, einige sind Tanzpädagog:innen und ein kleiner Teil sind Gönner:innen.

Sichtbarkeit

Der monatliche Newsletter zählt 1'236 Abonnent:innen (Vergleich Vorjahr 2024: 1'025 Abonnent:innen). Der Newsletter bringt Informationen wie Workshops, Open Calls, Tanzprogramm Basler Kulturinstitutionen etc. an die Mitglieder und Abonnent:innen. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass der Umfang und Inhalt des Newsletters auf Begeisterung stösst und relevante Informationen weiterleitet.

Social Media Kanäle auf Instagram und Facebook, werden bis Ende Mai 2025 ehrenamtlich von zwei Vorstandsmitgliedern bedient und ab Juni 2025 von der Geschäftsstelle. Der Facebook - Account hat momentan 1'713 Follower:innen (Vergleich Vorjahr 2024: 1'727 Follower:innen), der Instagram - Account hat 1'982 Follower:innen (Vergleich Vorjahr 2024: 1'684 Follower:innen).

Die Homepage gibt Überblick über alle Aktivitäten des Tanzbüro Basel. Ab der zweiten Jahreshälfte 2025 ist ihr Fokus auf dem Profitraining Basel. Alle Informationen zu diesem Angebot sind dort ersichtlich. Das Bestreben einer neuen Homepage sowie Öffentlichkeitskonzept Tanzbüro Basel (IG Tanz) wurde im Herbst 2025 initiiert. Aufgrund noch ausbleibender Förderung konnte dieses bisher noch nicht umgesetzt werden.

Vernetzung

Die Interessengemeinschaften Tanz (IGs Tanz) aus der gesamten Schweiz pflegen einen Austausch zu aktuellen Themen. Ca. viermal im Jahr findet dieser Austausch auf Zoom statt, jeweils geleitet von der Vertretung einer anderen IG. Auch Danse Suisse ist jeweils an diesen Treffen vertreten.

Seit Herbst 2025 ist die Geschäftsleitung Tanzbüro Basel erneut im Vorstand Tanzfest Basel vertreten.

Büro

Seit November 2025 befindet sich das Tanzbüro im Tanzhaus Basel. Die monatlichen Mietkosten konnten mit CHF 280 gegenüber dem bisherigen Büro am Claragraben 139 reduziert werden. Das neue Büro bietet der Geschäftsleitung eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ermöglicht Synergien vor Ort und fungiert gleichzeitig als offener Anlaufpunkt für die gesamte Tanzszene und Partnerorganisationen.

Ein Sitzungszimmer steht dem Tanzbüro zur Mitbenutzung zur Verfügung. In der Community-Kitchen findet jeweils dienstags im Anschluss an das Profitraining ab 11 Uhr die Möglichkeit von Co-Working für die Tanzszene statt. Während dieser Zeiten ist das Tanzbüro geöffnet und die Geschäftsleitung für Austausch, Beratung und Vernetzung präsent.

Projekte und Dienstleistungen

Profitraining Basel

Das *Profitraining* Basel bietet seit 2007 regelmässige, qualitativ hochwertige und finanziell zugängliche Trainings für Tanzschaffende in den Bereichen zeitgenössischer Tanz und Ballett. Es reagiert auf die projektbasierten Arbeitsbedingungen professioneller Tanzschaffender, die eine kontinuierliche Trainingspraxis erschweren, zugleich jedoch zwingend erfordern. Neben der Bereitstellung von Trainingsinfrastruktur fördert das *Profitraining* den fachlichen Austausch, die Vernetzung und das Community-Building

innerhalb der regionalen Tanzszene. Mit dem Format *Profitraining LAB* liegt ein zusätzlicher Fokus auf künstlerische Arbeitsmethoden, Recherche und Praxis. Das *Profitraining* ist ein zentraler Bestandteil der professionellen Tanzinfrastruktur der Region Basel.

Das Angebot besteht seit 2007 und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Im Jahr 2025 werden weiterhin sechs wöchentliche Trainingseinheiten mit einem technischen Fokus angeboten. Daneben wird auch das Format *Profitraining LAB* weitergeführt.

Projektleitung

Die Projektleitung des *Profitraining* hatte bis Ende Dezember 2025 Dominique Cardito inne. Sie hat diese Funktion 19 Jahre ausgeübt und massgeblich zur Entwicklung des *Profitraining* Basel beigetragen. Das Tanzbüro Basel bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Dominique Cardito.

Struktur und Angebot

Im Jahr 2025 fanden weiterhin sechs Lektionen pro Woche statt, davon drei im zeitgenössischen Tanz und drei im klassischen Ballett. Wie im Vorjahr wurde jeweils Ende des Monats anstelle der zeitgenössischen Lektionen das *Profitraining LAB* (PT LAB) durchgeführt, mit Fokus auf die künstlerische Praxis der unterrichtenden Tanzschaffenden.

Ab August 2025 wurde das Format des PT LAB von drei Einheiten à 90 Minuten auf zwei Einheiten à 120 Minuten angepasst. Dadurch konnte vertieft auf künstlerische Prozesse eingegangen werden. Insgesamt wurden im Jahr 2025 elf PT LAB-Blöcke durchgeführt.

Umfang und Nutzung

Insgesamt fanden 243 Lektionen mit 1'879 Teilnahmen statt. Dies entspricht durchschnittlich 7,8 Teilnahmen pro Lektion und liegt leicht über dem Vorjahreswert.

Statistik Trainings & Teilnehmende

| Jahr | 2024 | 2025 |
|--|-------------|-------------|
| Anzahl Trainings | 261 | 243 |
| Teilnahmen insgesamt | 1'995 | 1'879 |
| Durchschnittliche Teilnahmen pro Training | <u>7,7</u> | <u>7,8</u> |

Auslastung nach Sparten

Die Ballettlektionen waren durchgehend gut besucht. Die Teilnehmendenzahlen in den zeitgenössischen Lektionen lagen insgesamt tiefer und zeigten stärkere Schwankungen. Dies ist vermutlich auf einen Generationenwechsel innerhalb der Tanzszene zurückzuführen – ältere Tänzer:innen bevorzugen tendenziell häufiger klassisches Ballett – sowie auf veränderte Trainingsgewohnheiten und -bedürfnisse jüngerer Tänzer:innen.

Es kommt dazu, dass die Teilnehmer:innen des zeitgenössischen Trainings mehrheitlich in projektbasiertes Arbeiten eingebunden sind und dadurch keine Regelmässigkeit, z.B. durch Standortwechsel, gewährleistet werden können.

Anpassungen im Jahresverlauf

Die Gesamtzahl der Lektionen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass erstmals während der offiziellen Basler Schulferien keine zeitgenössischen Lektionen angeboten wurden. Diese Anpassung erfolgte aufgrund der insbesondere während der Ferien tieferen Teilnehmerszahlen in den zeitgenössischen Lektionen sowie aus finanziellen Gründen.

Zusätzlich wurden im Jahr 2025 punktuelle Anpassungen im zeitgenössischen Trainingsangebot erprobt. Die Unterrichtszeit der zeitgenössischen Montagslektionen wurde versuchsweise um eine Stunde vorverlegt. Diese Änderung wurde von den Teilnehmenden unterschiedlich aufgenommen.

Ebenfalls testweise wurde die bestehende ausführliche Trainingsbeschreibung um eine ergänzende, stichwortartige Kurzbeschreibung erweitert, die sich stärker an den Kommunikationsgewohnheiten einer Social-Media-affinen Zielgruppe orientiert.

Unterrichtende und künstlerisches Profil

Im Jahr 2025 unterrichteten insgesamt 60 professionelle Tanzschaffende im Profitraining Basel. Davon unterrichteten 24 Personen zeitgenössischen Tanz, 27 klassisches Ballett und 11 das PT LAB. Eine Person unterrichtete sowohl klassisches Ballett als auch zeitgenössischen Tanz, eine weitere Person zeitgenössischen Tanz und das PT LAB. Neben lokalen Basler und schweizweiten Teachers, unterrichteten zwei Künstler:innen des Kaserne Basel LAB sowie eine Pro-Helvetia-Residentin der Kaserne Basel aus Nigeria.

Lokale, nationale und internationale Einbindung

Es unterrichteten sowohl lokale, nationale als auch internationale Lehrer:innen in folgenden Verhältnissen:

Zeitgenössischer Tanz: lokal 25 %, national 29 %, international 46 %

PT LAB: lokal 27 %, national 36 %, international 36 %

Ballett: lokal 55 %, national 45 %

Der fachliche Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Tanzhaus Zürich sowie der IG Tanz Zentralschweiz wurden fortgeführt. Im Rahmen der Triangle Cooperation wurden fünf internationale Lehrpersonen gemeinsam eingeladen, die jeweils in Basel sowie in den beiden Partnerstädten unterrichteten.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Honorare der Unterrichtenden des Profitraining Basel wurden im August 2025 um CHF 10.– pro Unterrichtseinheit erhöht und damit an die Ansätze des Tanzhaus Zürich und der IG Tanz Luzern angeglichen. Die Teilnahmepreise blieben unverändert.

Studios

Bis Ende Dezember 2025 hat das Tanzbüro Basel das *Profitraining* (Zeitgenössisch, Ballett, LABs) in den zwei privaten Studios Chronos und Danceworks durchgeführt. Per Ende Dezember 2025 wurde die Studionutzung mit den zwei privaten Studios beendet. Die Weiterführung der Investition in private Studiomieten liess sich nicht mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen vereinbaren. Zudem setzt die Neuausrichtung des Profil Profitrainings auf mehr Vernetzung innerhalb der Szene und der Basler Institutionen (u.a. Kaserne Basel, ROXY Birsfelden, Vorstadttheater, Tanzhaus Basel etc.).

Kommunikation

Über die Aktivitäten des *Profitraining* informiert das Tanzbüro Basel laufend auf seiner Homepage, mit einem Newsletter und auf den sozialen Medien (Facebook, Instagram). Die Homepage liefert die Monatspläne des *Profitrainings* sowie die fortlaufend aktualisierten Lektions- und Lebensläufe der verschiedenen Dozierenden. Die Ankündigungen des *Profitrainings* erscheinen seit dem Jahreswechsel in neuem Design und die Social-Media-Aktivitäten *Profitraining* wurden intensiviert.

Austauschformate und Evaluation

Der Vorstand des Tanzbüro Basel führte im Jahr 2025 zwei Veranstaltungen durch, bei denen das Profitraining Basel im Zentrum stand: einen Austausch mit dem Titel ‚*Basel dance scene – how do you like to train?*‘ Anfang Juli sowie einen Stammtisch Ende September unter dem Titel ‚*Professional Dance Training – Talk. Map. Move Forward...*‘ Ergänzend wurde im Sommer eine Umfrage durchgeführt, um die Trainingsbedürfnisse im Bereich der zeitgenössischen Lektionen zu erheben.



Profitraining 2025. Fotos Tao Peter

Vernetzungstreffen: *Dance Scene Basel – How Do You Like to Train?*

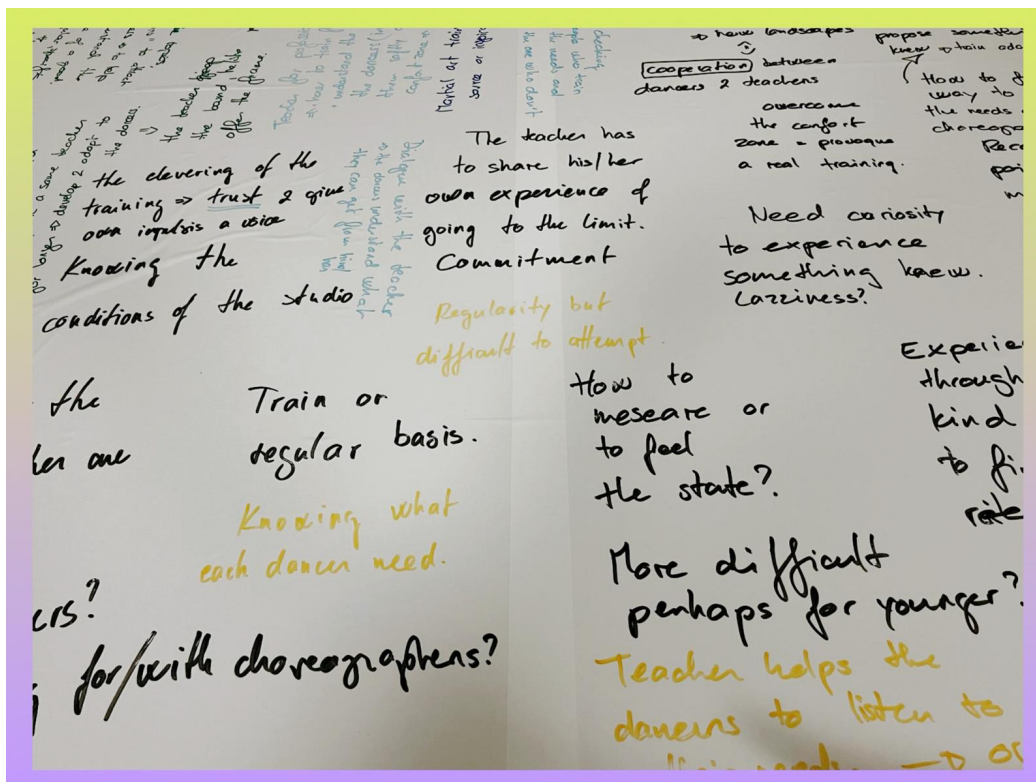
Am 30. Juni 2025 organisierte das Tanzbüro Basel das Netzwerktreffen *How do you like to train?* Im Studio Danceworks, an dem insgesamt 19 Personen vor Ort sowie weitere Teilnehmende online und im Vorfeld eingebunden waren. Ziel der Veranstaltung war es, Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche der Basler Tanzszene in Bezug auf das professionelle Training zu sammeln und daraus Perspektiven für zukünftige Angebote zu entwickeln.

Die Teilnehmenden beschrieben das Training als wichtigen Raum für körperliche Fitness, künstlerische Inspiration und sozialen Austausch. Neben dem Wunsch nach regelmässigem Training wurde deutlich, dass die tatsächliche Praxis oft von unregelmässigen und projektabhängigen Arbeitsrealitäten geprägt ist. Als zentrale Motivationen wurden das Bedürfnis nach Bewegung, neuen Inputs, Herausforderung sowie Begegnung und gemeinschaftlichem Erleben genannt. Gleichzeitig wurden zeitliche Einschränkungen, unpassende Trainingszeiten, fehlende Vielfalt sowie teilweise zu hohe physische Anforderungen als Hürden für eine regelmässige Teilnahme identifiziert.

Ein attraktives Training wurde als ganzheitlich, inspirierend und zugänglich beschrieben, mit einer Balance zwischen körperlicher Herausforderung, somatischen Ansätzen und kreativer Exploration. Besonders wichtig sind dabei ein respektvolles Lernumfeld, inspirierende Lehrpersonen sowie Raum für individuelle Entwicklung und Austausch.

Für die Weiterentwicklung des Angebots wurden unter anderem flexible Formate, selbstorganisierte Trainingsmöglichkeiten, offene Räume sowie stärkere interdisziplinäre Ansätze (z. B. mit Akrobatik oder Martial Arts) vorgeschlagen. Auch transparente Kommunikation, klar strukturierte Kursbeschreibungen sowie neue Formate wie LABs, Intensiv-Workshops oder thematische Schwerpunkte wurden als zentrale Bedürfnisse formuliert. Bevorzugt werden Trainings am Vormittag, insbesondere in kompakten Blöcken zu Beginn der Woche.

Die Erkenntnisse aus dem Netzwerktreffen bildeten eine wichtige Grundlage für die anschliessende Umfrage sowie für die zukünftige Ausgestaltung des professionellen Tanztrainings in Basel.



Netzwerktreffen DANCE SCENE BASEL - How Do You Like To Train? (30.06.2025)

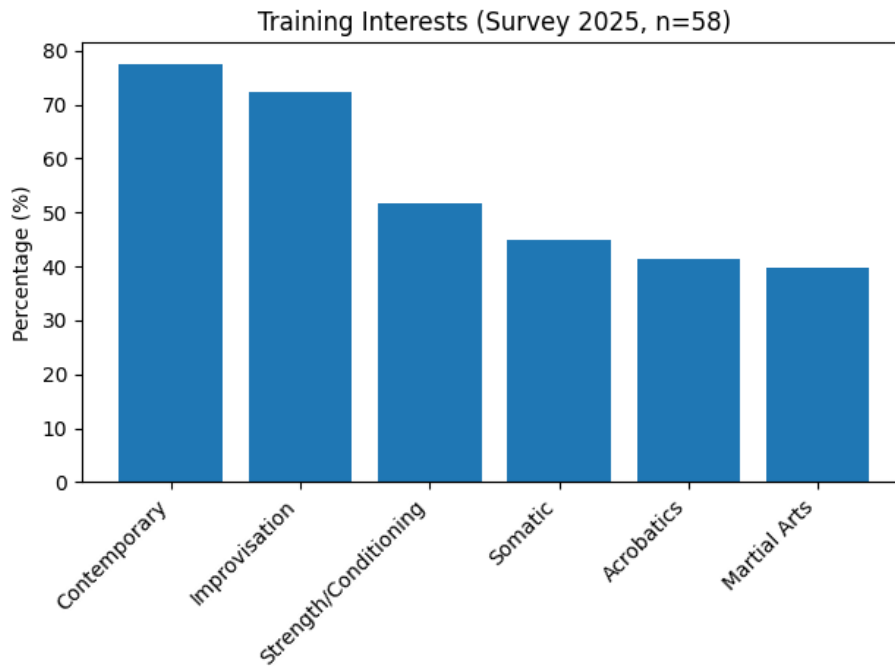
Online - Umfrage

Im Sommer 2025 wurde eine Online - Umfrage zum zeitgenössischen Profitraining durchgeführt (Teilnahmeschluss: 20.7.2025). Ziel war es, Ergebnisse für die Weiterentwicklung Profitraining ab Januar 2026 zu gewinnen, sowie die Szene zu involvieren.

Die im Sommer 2025 durchgeführte Umfrage zum professionellen Tanztraining in Basel (58 Personen haben an der Umfrage teilgenommen) zeigt ein klares Bild der Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der lokalen Tanzschaffenden. Die Mehrheit der Teilnehmenden ist zwischen 25 und 44 Jahre alt und arbeitet überwiegend freischaffend, häufig mit zusätzlichen beruflichen Verpflichtungen. Entsprechend ist die zeitliche Verfügbarkeit eingeschränkt: Die meisten können realistisch ein- bis zweimal pro Woche am Training teilnehmen, während flexible und gut abgestimmte Zeitfenster als zentral erachtet werden.

Inhaltlich besteht besonders grosses Interesse an zeitgenössischem Training und Improvisation, ergänzt durch den Wunsch nach somatischen Ansätzen sowie Kraft- und Konditionstraining. Als ideale Dauer einer Trainingseinheit werden deutlich 90 Minuten bevorzugt.

Als wichtigste Hürden für eine regelmässige Teilnahme wurden ungeeignete Zeitpläne, unpassende Trainingszeiten (zu früh oder zu spät) sowie teilweise als nicht relevant empfundene Inhalte genannt. Insgesamt verdeutlicht die Umfrage den Bedarf an flexiblen, qualitativ hochwertigen und klar kommunizierten Trainingsangeboten, die sich besser mit den Arbeitsrealitäten der freien Szene vereinbaren lassen.



Online-Survey: Auswertung zeitgenössisches Profitraining

Infoveranstaltung Profitraining

Am 24. November 2025 fand in der Kaserne Basel eine Informationsveranstaltung zur Weiterentwicklung des Profitrainings Basel ab Januar 2026 statt, die zur Orientierung der Szene beitragen sollte.

An der öffentlichen Informationsveranstaltung am 24. November in der Kaserne Basel nahmen 42 Personen teil. Vertreten waren Akteur:innen der Tanzszene, Institutionen und Förderung. Der Vorstand und die Geschäftsleitung informierten über die Grundlagen für die Weiterentwicklung Profitraining ab 2026 und den aktuellen Stand Tanzbüro Basel (IG Tanz).

Im Jahr 2025 stand die Weiterentwicklung des professionellen Tanztrainings im Zentrum der Aktivitäten des Tanzbüro Basel. Im Rahmen eines umfassenden Entwicklungsprozesses – bestehend aus einem Netzwerktreffen (*How do you like to train?*), einer Umfrage sowie einem Stammtisch – wurden die Bedürfnisse der Basler Tanzszene systematisch erhoben und ausgewertet. Daraus hervor ging, dass sich die Szene flexiblere Trainingszeiten, eine stärkere inhaltliche Vielfalt sowie eine bessere Kommunikation der Angebote wünscht. Gleichzeitig wurde das Profitraining als wichtiger Ort für künstlerische Praxis, Austausch und Community-Building bestätigt.

Die Infoveranstaltung konnte gebündelt Orientierung über die Auswertung geben und differenziert auf Rückfragen eingehen. Die Dokumentation der Informationsveranstaltung wurde anschliessend an alle Mitglieder versandt.

- Fürs Profitraining Basel ist ab 2026 ein erweitertes und klar strukturiertes Angebot mit regelmässigem zeitgenössischem Training an drei Tagen pro Woche, ergänzt durch monatliche LAB-Formate, Open Practice sowie ein eigenständiges Balletttraining vorgesehen.

- Neu werden verstärkt Kooperationen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene angestrebt, unter anderem im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Zürich und Luzern oder dem Format LAB Artists der Kaserne Basel.
- Die Zusammenarbeit *Triangel Cooperation* mit den IG's aus Zürich und Luzern wird fortgeführt.
- Zudem werden inklusive Trainingsformate, in Kooperation mit dem Netzwerk *disframe* von Migros-Kultur-Prozent entwickelt und das Tanzhaus Basel als zentraler Standort des Trainings gestärkt.
- Die Neuausrichtung ist Teil einer umfassenden strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung des Tanzbüro Basel, die neben der Profilschärfung auch eine stärkere Vernetzung innerhalb der Szene sowie mit Institutionen verfolgt.
- Ziel ist es, das professionelle Tanzschaffen in Basel nachhaltig zu stärken und ein zukunftsfähiges, bedürfnisorientiertes Trainingsangebot zu etablieren.

Stammtisch freie Szene

Durchgeführt wird der Stammtisch von t. Basel, der Regionalgruppe des Berufsverbands Theaterschaffende Schweiz (ehemals ACT), gemeinsam mit dem Tanzbüro. Seit 2019 treffen sich in regelmässigen Abständen Vertreter:innen der freien Tanz- und Theaterszene Basel zum gemeinsamen Austausch. Es geht um den Dialog über kulturpolitische Aktualitäten, strukturelle Bedingungen und darum, wie sich die Künstler:innen dazu verhalten und untereinander solidarisieren können.

Im Jahr 2025 wurde der Stammtisch viermal durchgeführt:

STAMMTISCH FREIE SZENE #28 im Vorstadttheater Basel: Produktionsleitungen – März 2025

Im Rahmen dieses Stammtisches wurde der Leitfaden für Künstler*innen und Produktionsleiter*innen von ProduktionsDOCK präsentiert. ProduktionsDOCK hat jahrelang viele lokale Künstler*innen betreut, von der Konzepteingabe bis zur Abschlussrechnung. Auf Ende 2024 schloss das Büro, hinterliess jedoch den detaillierten Leitfaden «Produzieren in der Freien Szene der Schweiz». Franziska Schmidt und Bernhard La Dous, Gründungsmitglieder von ProduktionsDOCK, stellten den Leitfaden der Freien Szene vor und beantworteten Fragen. Im Rahmen dieses Stammtisches wurde auch Silvie von Kaenel begrüsst und vorgestellt. Seit Januar 2025 ist sie Fachverantwortliche Darstellende Künste in der Abteilung Kulturförderung im Kanton Baselland. Marcel Schwald gab ausserdem Einblicke in die Ergebnisse der Umfrage zur Situation in Basel und der Region mit Produktionsleitungen nach der Schliessung von ProduktionsDOCK. Das Thema Produktionsleitung stiess auf grosses Interesse. Der Stammtisch war mit rund 50 Teilnehmer*innen sehr gut besucht. Kunstschaffende, Theaterleitungen und die Kulturabteilungen beider Basel waren vertreten. Es war eine sehr gute Stimmung im Vorstadttheater und das einladende Foyer mit Bar schuf einen schönen Rahmen, um sich informell auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

STAMMTISCH FREIE SZENE #29 im Station Circus – Darstellende Künste in Schulen – Juni 2025

Der Stammtisch drehte sich um die Darstellenden Künste im schulischen Kontext sowie um die Zusammenarbeit zwischen Künstler:innen und Schulen. Es waren alle t. Basel t. Theaterschaffen Schweiz t. Professions du spectacle Suisse t. Professioni dello spettacolo Svizzera t. Professiuns da teater Svizra 2 t. Basel Jahresbericht 2025 eingeladen, die Interesse an Kunst- und Kulturvermittlungsprojekten mit Kindern und Jugendlichen haben oder im Bereich der freien Szene Schulvorstellungen anbieten, sich über Erfahrungen, Ideen und Bedürfnisse auszutauschen. Vor dem Hintergrund von Inputs von Seline Kunz (Kulturstunde Basel), Nico Grüninger (Schule+Kultur Zürich), Anouk Urben (Primarlehrerin & Szenografin), Anjali Keshava (Tanzschaffende, Tanzpädagogin) und Téné Ouelgo (Theaterschaffender, Theaterpädagoge) tauschten sich die Interessierten aus verschiedenen Perspektiven über die Chancen und Herausforderungen in diesem Bereich in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland aus. Die Circus-Bar war offen und lud zum gemütlichen Verweilen vor Ort bei Getränken und Crêpes ein. Das Thema sorgt in der Region Basel und in der Szene für Fragen und Diskussion und soll im Jahr 2026 weiter vertieft werden.

STAMMTISCH FREIE SZENE #30 im Tanzhaus: Professional Dance Training – Talk. Map. Move Forward – Sichtbarkeit und Vernetzung der Tanzszene Basel – September 2025

Der Stammtisch unter der Leitung vom Tanzbüro Basel fand in Kooperation mit t. Basel statt und lud ein zum offenen Austausch rund um das professionelle Tanztraining in Basel. Er widmete sich Fragen, wie: Was ist ein professionelles Tanztraining? Wen soll das Profitraining ansprechen? Wie sollen Trainingsprozesse, auch in inklusiven Kontexten, gestaltet werden? Wie kann Training Teil des Community-Buildings sein? Das Tanzbüro gab Einblicke in die Umfrage zum professionellen Tanztraining. Unter der Moderation von Pascale Utz, Alessandro Schiattarella und Sol Bilbao Lucuix wurden an vier Tischen folgende Themen diskutiert und anschliessend im Plenum Fazits vorgestellt: Inklusion, Professionalität, Training & Community, Inspiration aus anderen Städten. Es entstand ein Austausch über die bestehenden Angebote und zukünftigen Bedürfnisse der professionellen Tanzszene in Basel.

STAMMTISCH FREIE SZENE #31 in der Kaserne Basel – Offener Dialog – November 2025

Der Stammtisch mit dem Titel «Offener Dialog: Über die Dynamik von (Selbst-)Zensur und Schweigen im Kulturbereich in einer Zeit von Genozid sowie wieder erstarkendem Antisemitismus» bleibt als aufwühlender, spannungsreicher Abend in Erinnerung. Etwa 60 Theaterschaffende trafen sich unter Ausschluss der Öffentlichkeit und von Medien, um sich im Format eines «brave space» unter der Gesprächskoordination des Künstlers Yan Duyvendak auszutauschen. Die Gruppe «Performing for Palestine», die mit dem Anliegen auf t. Schweiz gekommen war und sich mit grossem Engagement einbrachte, zeigte Beispielfälle von politischer Zensur auf, die von weiteren Voten bestätigt und ergänzt wurden. Eingeladene Gäste waren neben Performing for Palestine (Regisseur Aws Al Zubaidi & Choreografin Simea Cavelti) die Theaterregisseurin Anina t. Basel t. Theaterschaffen Schweiz t. Professions du spectacle Suisse t. Professioni dello spettacolo Svizzera t. Professiuns da teater Svizra 3 t. Basel Jahresbericht 2025 Jendreyko, Eric Devanthery als Leiter vom Theater Grütli in Genf, Tobias Brenk als Leiter der Kaserne Basel,

Jonas Wenger des jüdischen Kollektivs «doykait» und Sibylle Heiniger als Co-Präsidentin von t. Schweiz. Die Diskussion drehte sich u.a. um Möglichkeiten, wie Theaterhäuser mit ihrer Programmierung und der Zurverfügungstellung von Gesprächsräumen aktiv Position beziehen könnten, und wie t. Theaterschaffen Schweiz Künstler*innen bei Fragen von Zensur unterstützen könnte.



Foto: STAMMTISCH FREIE SZENE #28 – Produktionsleitung - Montag, 31. März 2025, Vorstadttheater Basel. Foto Lia Schädler

Schultanzprojekte dance~moves~kids

Die Schultanzprojekte dance~moves~kids des Tanzbüro Basel richten sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Das Tanzbüro Basel begleitet die dance~moves~kids-Projekte von der ersten Idee bis zur Aufführung. Ausgewiesene Tanzpädagog:innen erarbeiten zusammen mit den Schüler:innen Tanzprojekte für die ganze oder für mehrere Klassen. Ziele von dance~moves~kids sind, die emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten der Schüler:innen über die Ausdrucks- und Kunstform Tanz zu fördern, die Förderung des Gemeinschaftsgefühls, der Teamfähigkeit sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls, des Körper- und Selbstbewusstseins der Einzelnen. Ausserdem haben Bewegungsprojekte eine hohe gesundheitliche Relevanz.

2025 wurden insgesamt vier Schultanzprojekte auf der Primarstufe durchgeführt, vom Kindergarten bis zur 4. Klasse:

| Schule | Klasse(n) | Lehrperson | Tanzpädagog:innen | Zeitraum |
|------------------------|--------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| Kindergarten Gottfried | Kindergarten | Laurence Sommer | Margarita Kennedy | März bis Juni 2025 |
| Primarschule Bläsi | 3. Klasse | Simone Barczay | Ursina Früh | Januar und Februar 2025 |
| Primarschule Erlenmatt | 2. Klasse | Alessia Di Marco | Soledad Steinhardt | April bis Juni 2024 |

| | | | | |
|-------------------------|-----------|-------------|--------------------|-----------|
| Primarschule Theodor | 3. Klasse | Sonja Borer | Issa Buanga Puathy | Juni 2025 |
|-------------------------|-----------|-------------|--------------------|-----------|

Projekte und Dienstleistungen: 'on hold'

Austauschplattform Dare&Share: 2025 gab es zu wenige Anmeldungen für eine Dare&Share-Ausgabe. Wir sind mit Patricia Rotandaro im Austausch, ob und in welcher Form das Projekt weitergeführt werden soll.

Vernetzungsreihe Mesh in Motion: Sobald die Finanzierung für diese Veranstaltungsreihe steht, die Netzwerkmöglichkeiten mit virulenten Inhalten der Tanzszene verbindet, wird das Projekt lanciert. Bis dahin finden exemplarische Anlässe statt.

Jahresrechnung

Tanzbüro Basel

Bilanz

| | Anhang | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|--------|---------------|---------------|
| Tanzbüro Basel | | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | | 37'702 | 13'785 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1 | 844 | 6'649 |
| Umlaufvermögen | | 38'546 | 20'433 |
| TOTAL AKTIVEN | | 38'546 | 20'433 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 3'375 | 9'160 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2 | 18'000 | 5'900 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 3 | 5'245 | 763 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 26'620 | 15'822 |
| Vereinsvermögen | | 4'611 | 3'013 |
| Jahresergebnis | | 7'315 | 1'597 |
| Eigenkapital | | 11'926 | 4'611 |
| TOTAL PASSIVEN | | 38'546 | 20'433 |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

| | Anhang | 2025 | 2024 |
|--------------------------------------|--------|----------------|----------------|
| | | CHF | CHF |
| Tanzbüro Basel | | | |
| Mitgliederbeiträge | | 11'915 | 11'461 |
| Beiträge Gönner/FörderInnen | | 3'045 | 3'250 |
| Stiftungsbeiträge | | 15'232 | 33'215 |
| Subventionen Basel-Stadt | | 44'000 | 28'000 |
| Beiträge dmk-Projekte | | 6'505 | 28'460 |
| Einnahmen Kursgebühren und Workshops | | 15'617 | 16'356 |
| Förderung Profitraining | | 35'000 | 33'411 |
| Diverse Einnahmen | | 2'625 | 4'545 |
| Total Erträge | | 133'939 | 158'698 |
| Bruttogewinn I | | 133'939 | 158'698 |
| Löhne Tanzbüro | | -31'922 | -37'771 |
| Löhne und Honorare Profitraining | | -38'416 | -39'222 |
| Löhne und Honorare dance-moves Kids | | -5'151 | -20'003 |
| Sozialversicherungen | | -24'326 | -23'333 |
| Bruttogewinn II | | 34'124 | 38'370 |
| Raumaufwand | | -19'423 | -20'775 |
| Versicherungen und Abgaben | | -463 | -463 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | | -6'924 | -13'536 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | -26'809 | -36'773 |
| Jahresergebnis | | 7'315 | 1'597 |

Anhang zur Jahresrechnung

Tanzbüro Basel

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|--|---------------|--------------|
| 1 Aktive Rechnungsabgrenzung | | |
| Bezahlter Aufwand des Folgejahres | 280 | 515 |
| Noch nicht erhaltener Ertrag | 0 | 5 000 |
| Guthaben Sozialversicherungen | 564 | 1 134 |
| | 844 | 6 649 |
| 2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Anteil Profitraining Basel-Stadt 2026 | 15 000 | 0 |
| Rückstellungen AHV-Revision | 3 000 | 0 |
| J. Spenger Stiftung, Anteil 2025 | 0 | 5 900 |
| | 18 000 | 5 900 |
| 3 Passive Rechnungsabgrenzungen | | |
| Offene Quellensteuer 2025 | 245 | 0 |
| Jacqueline Spengler-Stiftung, Beitrag Restrukturierung | 3'000 | 0 |
| Erhaltener Ertrag des Folgejahres (Vermietung) | 0 | 263 |
| Revision/Buchhaltung | 2'000 | 500 |
| | 5'245 | 763 |

Allgemeine Angaben zur Unternehmung

| | |
|------------|----------------|
| Firma | Tanzbüro Basel |
| Rechtsform | Verein |
| Sitz | 4057 Basel |

| Anzahl Mitarbeitende | 31.12.2025 | 31.12.2025 |
|--|------------|------------|
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | unter 10 | unter 10 |

Die Jahresrechnung 2025 wurde an der Vollversammlung am 20. Mai 2026 angenommen.

Revisionsbericht

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2025

Als Revisorin habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Tanzbüro Basel für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Revisionsergebnis:

- Der Saldo stimmt mit dem Bankkonto überein
- Die Belege haben ich überprüft, sie stimmen mit den Buchungen überein.
- Die Buchhaltung ist übersichtlich und korrekt geführt.

Antrag:

- Ich beantrage, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisorin:

Nicole Kuster



.....
Basel, 07.04.2026

Unterstützer und Förderer



Kanton Basel-Stadt

Kultur

Jacqueline spengler
stiftung



schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen



WALTER KAMINSKY STIFTUNG

Claire Sturzenegger Stiftung

Vielen Dank für die Unterstützung!

Kontakt

Tanzbüro Basel (IG Tanz)
Lea Vettiger Moro, Geschäftsleitung
Franck Areal, Horburgstrasse 103
4057 Basel

Vorstand 2025

Cécile Bünter
Alessandro Schiattarella
Simona Kortenhaus
Lia Schädler
Pascale Utz
Sebastian Zuber

www.tanzbuero-basel.ch
info@tanzbuero-basel.ch

Follow us!

www.instagram.com/tanzbuero_basel
www.facebook.com/TanzbueroBasel